

■ Zweigleisig und elektrifiziert

Die Ostbahn muss endlich ausgebaut werden!

aus SIGNAL 02/2020 (Juni 2020), Seite 8-11 (Artikel-Nr: 10004229)
DBV und IGEB Fernverkehr

Trotz des Bekenntnisses der Regierungskoalition aus CDU, CSU und SPD, mehr Verkehre auf die Schiene zu verlagern, sieht die Praxis in der Regel leider anders aus. Der erforderliche Ausbau der Schieneninfrastruktur erfolgt zu langsam oder gar nicht. Doch nur mit einem deutlich aufnahmefähigeren Bahnnetz kann der Verkehrsträger Schiene einen nennenswerten Beitrag zur Verkehrswende bzw. zum Erreichen der Ziele entsprechend dem Klimaschutzprogramm 2030 leisten.

So führen auch viele grenzüberschreitende Strecken zwischen Deutschland und Polen völlig zu Unrecht weiterhin ein Schattendasein. Angesichts der Lkw-Kolonnen allein auf der Autobahn A 12 (Berliner Ring--Frankfurt (Oder)--Grenze Deutschland/Polen) ist eine Verlagerung, beispielsweise mittels des Kombinierten Verkehrs Schiene-Straße, dringend erforderlich und auch realisierbar.

Wenn die Verkehrspolitik das Ziel der Verlagerung tatsächlich ernst nehmen würde, müssten die Kapazitäten auf der Schiene gerade auch auf diesem wichtigen West-Ost-Korridor vordringlich ausgebaut werden.

Bahnstrecke Berlin--Frankfurt (Oder) erreicht Kapazitätsgrenze

Die mittlerweile (abgesehen vom Bahnhof Berlin-Köpenick) ausgebaute Bahnstrecke Berlin--Frankfurt (Oder) stößt zunehmend an Kapazitätsgrenzen.

Derzeit verkehren hier neben dem Reisezugverkehr durchschnittlich 60 bis 70 Güterzüge pro Tag. Die sehr wünschenswerten Schienengüterverkehre im Rahmen der TESLA-Ansiedlung in Grünheide werden zusätzlich Kapazitäten binden. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 wird die Regionalexpress-Linie RE 1 zwischen Brandenburg an der Havel und Frankfurt (Oder) in der Hauptverkehrszeit endlich auf drei statt derzeit zwei Fahrten pro Stunde und Richtung verdichtet. Auch das Angebot der [...]

Dieser Artikel ist zum Zeitpunkt der PDF-Erstellung nicht komplett im Internet bzw als Download verfügbar gewesen. Sie finden ihn aber im oben angegeben SIGNAL, erhältlich in vielen Zeitschriftenläden, Bahnhofsbuchhandlungen und direkt im GVE-Shop (Bhf Lichtenberg, Empfangsgebäude Untergeschoss).

Oder Sie bestellen sich das SIGNAL immer aktuell nach Hause:

Im Internet unter:
signalarchiv.de/abo

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
<http://signalarchiv.de/Meldungen/10004229>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Ab Dezember 2020 beginnt der dringend notwendige Ersatzneubau der Brücken über die Odervorflut (hier im Bild) und die Oder. Zu den vorbereitenden Arbeiten gehört u. a. die bereits laufende Kampfmittelräumung. (Foto: Christian Schultz)